



## SR-NEULINGSAUSBILDUNG -- INFORMATIONEN FÜR ELTERN

An dieser Stelle möchten wir uns an die Eltern von angehenden jungen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern wenden. Als Eltern haben Sie sicherlich viele Fragen, so dass wir versuchen etwas Licht in das Dunkel hinter die Idee Ihrer Tochter / Ihres Sohnes zu bringen, Schiedsrichter zu werden, zu bringen. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an GSO Michael Kögel oder GLW Monika Ströbele wenden.

### Was bedeutet es eigentlich Fußball-Schiedsrichter zu sein?

Als Fußball-Schiedsrichter ist man für die ordnungsgemäße Durchführung eines Fußballspieles, für das man vom Bayerischen Fußball-Verband e.V. (BFV) eingeteilt wurde, verantwortlich. Dies bedeutet zum eine die organisatorische Abwicklung sowie das Pfeifen des Spieles. Darüber hinaus ist man in die Aktivitäten der Schiedsrichtergruppe eingebunden und sollte mindestens fünf Weiterbildungsabende besuchen.

### Welche Aufgaben kommen auf uns als Eltern zu?

Die Fußballspiele, die von unserer Gruppe mit Schiedsrichtern besetzt werden, finden im Raum Schongau – Landsberg statt. Gerade in den ersten Jahren als Schiedsrichter pfeift man die Spiele noch ohne SR-Assistenten. Die Hauptaufgabe für Sie als Eltern wird es sein, den Transport Ihrer Kinder zu den Spielen und den Lehrabenden zu organisieren. Diese Aufgabe kann leider nicht durch den BFV bzw. die SR-Gruppe wahrgenommen werden.

### Kann man Pfeifen und Fußballspielen vereinbaren?

Ja, durch eine Absprache von Spielplänen mit den Einteilern können diese die Schiedsrichter gezielt an spielfreien Tagen einteilen. So ermöglichen wir seit Jahren, dass unsere Schiedsrichter auch noch parallel selber im Verein Fußball spielen können.

### Kann man Pfeifen und Schule/Ausbildung vereinbaren?

Ja, durch eine Absprache von Schulaufgabenterminen, Lernzeiten etc. mit den Einteilern können diese die Schiedsrichter gezielt an Tagen oder in Wochen einteilen, in denen von der Schule oder vom Beruf keine großen Herausforderungen an die Kinder gestellt werden. Generell ist bei allen Situationen eine rechtzeitige Absprache mit den Einteilern oder der

Gruppenführung die beste Lösung, um Probleme auf anderen Gebieten nicht durch das Pfeifen noch zu erschweren.

**Was kostet die Ausbildung zum Fußball-Schiedsrichter und wie lange dauert Sie?**

Die Ausbildung kostet für den Lehrgang 60 EURO. Diese Gebühr beinhaltet die Kosten für den Lehrgang und die Erstausrüstung als Schiedsrichter (komplette adidas Ausrüstung bestehend aus Trikot, Hosen und Stutzen. Gesamtwert ca. 100 Euro). Die Kosten werden in der Regel von den Vereinen übernommen. Die Ausbildung dauert normal acht Lehrabende mit anschließender Theorie- und Fitness-Prüfung (1000 Meterlauf). Wir führen den Kurs seit 2012 an einem Wochenende von Freitag bis Sonntag durch.

**Sind unsere Kinder eigentlich bei ihren Spielen alleine?**

Nein, wir versuchen bei jedem Spiel (gerade in den ersten Wochen und Monaten) erfahrene Schiedsrichter als Paten einzuteilen, die Ihr Kind bei seinen ersten Spielen betreuen wird, als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung steht und anschließend Ihrem Kind Tipps und Hilfestellungen gibt, wie man als Schiedsrichter besser werden kann.

**Was ist eigentlich, wenn einmal etwas passiert?**

Alle Schiedsrichter des BFV sind während ihrer Spielaufträge versichert und können nicht für Schäden die Personen oder Vereine durch Ihre Entscheidungen entstehen haftbar gemacht werden. Sollte es dennoch mal zu einer Auseinandersetzung kommen, so bietet der BFV all seinen Schiedsrichtern einen Rechtsschutz, so dass hier eine optimale Unterstützung von Seiten des Verbandes geboten wird, um seine Schiedsrichter zu schützen.